



# Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2023

## AW Stocks Alpha Plus

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K1350



HAUCK  
AUFHÄUSER  
FUND SERVICES



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds AW Stocks Alpha Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft ([www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com)) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023.



Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Fondsmanagers .....	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht .....	7
AW Stocks Alpha Plus .....	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé .....	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	20



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B28878  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

**Dr. Holger Sepp**  
Vorstand  
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

**Marie-Anne van den Berg**  
Independent Director

**Andreas Neugebauer**  
Independent Director

## Vorstand

**Elisabeth Backes**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Christoph Kraiker**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Wendelin Schmitt**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl- und Kontaktstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

**Kontaktstelle Deutschland:**  
**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Fondsmanager

**Andreas Winkel Vermögensverwaltungen**  
Mariendorfer Damm 161 A, D-12107 Berlin

## Abschlussprüfer

**KPMG Audit S.à r.l.**  
Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

## Register- und Transferstelle

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



# Bericht des Fondsmanagers

## Rückblick

In den ersten Monaten des Berichtszeitraumes verstärkten sich die Risikofaktoren für die Kapitalmärkte zusehends. Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve Bank begann ihren Zinserhöhungszyklus deutlich vor der EZB. Die EZB begann erst im Juli 2022 damit die Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraumes bei 3,5 % lag. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Aber im Jahresverlauf belasteten auch zahlreiche weitere Unsicherheitsfaktoren die Aktienmärkte – vom anhaltenden Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China.

Nach hohen Verlusten im September setzten die Aktienmärkte im Oktober und November zu einer Erholungsrally an, die von Erleichterung über besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturzahlen und verfrühten Hoffnungen auf ein absehbares Ende des Zinserhöhungszyklus getrieben war.

Letzterem machten die Fed und die EZB im Dezember ein Ende, indem sie ihren restriktiven Kurs zur Bekämpfung der Inflation noch einmal bestätigten. Im März 2023 kam es zu einer Bankenkrise in den USA, die kurzzeitig auch auf Europa überzugreifen drohte. Energisches Eingreifen der Notenbanken und eine „Zwangsehe“ der schweizerischen UBS mit der Credit Suisse ließen die Märkte wieder zur Ruhe kommen. In diesem Umfeld waren auch Staatsanleihen stärker gefragt und die gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien kamen wieder deutlicher zurück.

Der DAX gewann von 14.097 Punkte Ende April 2022 rund 12,95 % auf 15.922 Punkte Ende April 2023. In den ersten 5 Monaten des Berichtszeitraumes verlor der Index noch bis Ende September über 14 % auf 12.114 Punkte. Von dort startete er eine erstaunliche Erholungsrally und stieg in den folgenden 7 Monaten um rund 31 % bis Ende April 2023.

In Euroland gewann der EURO STOXX 50-Index der größten börsennotierten Unternehmen während des Berichtszeitraumes 14,63 %. Der gesamteuropäische STOXX 600-Kursindex notierte dagegen nur 3,61 % höher.

Das britische Börsenbarometer FTSE 100 (Kursindex in Pfund) legte ebenfalls zu (4,32 %). Die Schweiz erwies sich für Anleger weniger attraktiv mit einem Rückgang von -5,70 % auf CHF-Basis.

Mit Gold konnte ein Euro-Anleger sein Kapital im Berichtszeitraum erhalten.

Der Preis für die europäische Rohöl-Sorte Brent sank zum Berichtsstichtag um -27,29 % auf rund 79,54 US-Dollar pro Barrel. In Euro gerechnet lag der Preisrückgang bei -30,41 %.

In den USA notierte der Dow Jones Industrial Index in US-Dollar 3,40 % höher; der breitere S&P 500 Index stieg weniger stark um 0,91 %. Für Anleger, die in Euro rechnen, blieben daraus keine Gewinne übrig wegen eines rund 4,49 % stärker notierenden Euro.

(Kursdaten und Preisberechnungen erfolgten auf der Basis von: infront / vwd-portfolio manager)

## Entwicklung

AW Stocks Alpha Plus (vormals: AW Stocks Alpha Plus OP) wurde am 15. März 2006 aufgelegt.

Anlageziel ist eine langfristig kontinuierlich positive Wertentwicklung. Investiert wird vornehmlich in Aktien und Finanzderivate der europäischen Aktienmärkte. Bei der Auswahl der Titel konzentriert sich der Fonds auf ein Universum aus 600 großen, mittleren und kleineren börsennotierten Unternehmen (DJ STOXX Europe 600). Unterschiedliche Anlagestrategien werden dabei verknüpft mit einem aktiven Risikomanagement.

Als Investmentmanager fungiert Andreas Winkel Vermögensverwaltungen, Berlin.

Zu Beginn des Berichtszeitraumes startete der Fonds mit einer Netto-Aktienquote von rund 32,7 %, die im Verlauf der vergangenen 12 Monate flexibel angepasst wurde. Im Mai wurde der Investitionsgrad auf 11,6 % abgesenkt. Nach den deutlichen Kursrückgängen in den Folgemonaten wurde der Investitionsgrad im September auf 19,7 % erhöht. Nach den sehr starken Kursanstiegen im Januar und Februar 2023 wurde der Investitionsgrad wieder gesenkt. Der Berichtszeitraum endete im April mit einer Netto-Aktienquote von rund 15,1 %.

Die Brutto-Aktienquote lag im Geschäftsjahr weitgehend zwischen 74 % und 93 % und wurde mit Hilfe verkaufter Terminkontrakte auf einen entsprechenden Netto-Investitionsgrad angepasst.



Das Portfolio startete mit 40 Titeln. Im Oktober wurden 8 Titel neu gekauft, die sich für das Portfolio qualifiziert hatten. Im November wurde ein weiterer Titel erworben. In der Zeit von Februar 2023 bis April 2023 wurden im Rahmen der Positionsgrößenanpassungen bei 6 Titeln durch Teilverkäufe Gewinne mitgenommen. Ein Titel wurde aufgestockt und ein Titel im Umfeld einer Fusionsabwicklung vollständig mit Gewinn verkauft. Damit stellt sich die Anzahl der Titel auf 48 zum Ende des Berichtszeitraumes dar.

Es wird keine spezifische Länder- oder Branchen-Allokation angestrebt. Die Zusammensetzung ist Ergebnis eines Stockpicking Ansatzes, bei dem mit Hilfe quantitativer Strategie-Parameter die Einzeltitel selektiert werden. Tendenziell wird bei der Kapitalallokation eine Gleichgewichtung der Titel angestrebt. Dadurch ergibt sich grundsätzlich einmal jährlich ein Re-Balancing der Positionsgrößen. Aufgrund der speziellen Situation mit Lieferengpässen und möglichen Energie-Restriktionen wurde auf ein Re-Balancing verzichtet.

Die aus der im Spätsommer erfolgten turnusgemäßen Überprüfung erlangten Erkenntnisse führten zum Kauf von 9 neuen Titeln. Insbesondere deutsche und französische Emittenten fanden den Weg ins Portfolio. Wegen des stark gesunkenen Bewertungsniveaus wurden keine Titel verkauft.

Durch die Zukäufe wurde die Branchenstreuung von 13 auf 16 erhöht. Titel aus den Branchen Baugewerbe & Werkstoffe, Reisen & Freizeit sowie Öl & Gas haben sich neu nach unseren Vorgaben qualifiziert. Die breitere Ausrichtung spiegelt sich auch in der Titel-Verteilung auf 32 Sektoren wieder. Die Branchen Finanzdienstleistungen und Medien sind weiterhin nicht im Fonds vertreten.

Die größten Übergewichtungen liegen in den Bereichen Versicherungen, Chemie, Rohstoffe und Industrie vor. Die Bereiche Versicherungen, Rohstoffe und Industrie waren bereits im vorherigen Portfolio übergewichtet. Die größten Untergewichtungen liegen in den Bereichen Öl & Gas, Gesundheitswesen sowie Geldinstituten vor.

Während des Berichtszeitraumes (1. Mai 2022 - 30. April 2023) konnte ein positives Alpha aus der Titelselektion im Verhältnis zum Anlageuniversum erzielt werden. Das Long-Portfolio entwickelte sich in 7 von 12 Monaten besser als der Markt.

Die Untergewichtung der Branche Gesundheitswesen wie auch die deutlichen Übergewichtungen von Versicherungen und Industrie haben sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Wohingegen das Untergewichten der Branchen Geldinstitute und Öl & Gas sich negativ auf das Ergebnis ausgewirkt hat. Das Meiden der Branchen Finanzdienstleistungen und Medien war tendenziell positiv.

Da der deutsche Aktienmarkt (DAX 40) deutlich höhere Gewinne verzeichnete (12,94 %) als der breite europäische Markt (STOXX 600-Kursindex, 3,61 %), ergaben sich negative Ergebnisbeiträge, aus den zu Absicherungszwecken verkauften DAX-Terminkontrakten. Mit den Absicherungen über gekaufte DAX PUT-Optionen wurden Verluste realisiert.

Zusammenfassend ergibt sich nach Absicherungsaufwand sowie den laufenden Kosten des Fonds in der Summe ein negatives Ergebnis.

Insgesamt verzeichnete AW Stocks Alpha Plus im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.05.2022 bis 30.04.2023) eine Wertentwicklung von -6,27 %.

## Ausblick

Der Ausblick gestaltet sich als eher risikobehaftet: Die eingesetzten Gewöhnungseffekte beim Russland-Ukraine Krieg einerseits und die geopolitischen Spannungen zwischen den USA und China andererseits sollten nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Konflikte auch verschärfen könnten. Auch die unterschiedlichen Sicherheitsniveaus zwischen amerikanischen und europäischen Banken werfen Fragen auf. Der Politpoker zur amerikanischen Schuldenobergrenze wird zwar überwiegend als „normal“ angesehen, stellt damit aber auch keine Chance dar. Denn alles andere als eine An- oder Aufhebung dieser Grenze erscheint nicht vorstellbar. Dass die Inflationsbekämpfung mittlerweile im Spannungsfeld mit der US-Bankenkrise steht, macht die Aussichten nicht transparenter.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

**Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt:** Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

## Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

-6,27 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

2,45 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

2,45 %

## Performance Fee

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

0,00 %

## Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

10 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für AW Stocks Alpha Plus grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 30. April 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

AW Stocks Alpha Plus (1. Mai 2022 bis 30. April 2023)

5.469,94 EUR



# Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

## AW Stocks Alpha Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>9.990.708,89</b>	<b>92,51</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Belgien</b>										
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.		BE0974264930	Stück	5.600,00	0,00	0,00	EUR	39,99	223.944,00	2,07
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	2.500,00	2.500,00	0,00	EUR	48,00	119.987,50	1,11
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	2.100,00	2.100,00	0,00	EUR	59,72	125.412,00	1,16
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1DAH0	Stück	2.200,00	0,00	0,00	EUR	73,04	160.688,00	1,49
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	29,35	88.050,00	0,82
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	42,91	321.787,50	2,98
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	14.000,00	0,00	-6.000,00	EUR	22,26	311.640,00	2,89
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	32.000,00	0,00	0,00	EUR	11,96	382.560,00	3,54
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	4.500,00	4.500,00	0,00	EUR	26,00	117.000,00	1,08
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	1.550,00	0,00	0,00	EUR	189,75	294.112,50	2,72
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	2.500,00	2.500,00	0,00	EUR	68,00	170.000,00	1,57
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE0006048432	Stück	3.000,00	3.000,00	0,00	EUR	73,18	219.540,00	2,03
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000KGX8881	Stück	3.400,00	0,00	0,00	EUR	36,10	122.740,00	1,14
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	3.300,00	0,00	-600,00	EUR	70,06	231.198,00	2,14
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	1.000,00	0,00	-150,00	EUR	336,90	336.900,00	3,12
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	147,36	294.720,00	2,73
<b>Finnland</b>										
Metso Outotec Oyj Registered Shares o.N.		FI0009014575	Stück	32.000,00	0,00	0,00	EUR	10,22	326.880,00	3,03
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	64.000,00	0,00	0,00	EUR	3,80	243.328,00	2,25
<b>Frankreich</b>										
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10		FR0010313833	Stück	2.300,00	0,00	0,00	EUR	86,98	200.054,00	1,85
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4		FR0000130452	Stück	1.150,00	1.150,00	0,00	EUR	106,70	122.705,00	1,14
Engie S.A. Actions Port. EO 1		FR0010208488	Stück	8.100,00	8.100,00	0,00	EUR	15,41	124.804,80	1,16
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4		FR0000121220	Stück	1.150,00	1.150,00	0,00	EUR	96,74	111.251,00	1,03
<b>Irland</b>										
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001		IE00B1RR8406	Stück	3.500,00	0,00	0,00	EUR	32,02	112.070,00	1,04



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Italien</b>										
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		IT0003128367	Stück	36.000,00	0,00	0,00	EUR	6,16	221.940,00	2,06
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51		IT0003796171	Stück	27.000,00	0,00	0,00	EUR	9,52	257.148,00	2,38
Prismian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10		IT0004176001	Stück	8.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	36,19	289.520,00	2,68
<b>Niederlande</b>										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01		NL0011794037	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	31,42	314.150,00	2,91
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20		NL0000009538	Stück	6.400,00	0,00	0,00	EUR	19,16	122.636,80	1,14
Signify N.V. Registered Shares EO -,01		NL0011821392	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	28,94	144.700,00	1,34
<b>Norwegen</b>										
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50		NO0003054108	Stück	14.000,00	0,00	0,00	NOK	201,40	240.390,48	2,23
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70		NO0010208051	Stück	7.200,00	0,00	0,00	NOK	448,40	275.250,34	2,55
<b>Portugal</b>										
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1		PTEDP0AM0009	Stück	27.000,00	0,00	0,00	EUR	5,19	140.130,00	1,30
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1		PTGAL0AM0009	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	10,75	107.500,00	1,00
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1		PTJMT0AE0001	Stück	13.000,00	0,00	-4.000,00	EUR	22,60	293.800,00	2,72
<b>Schweden</b>										
Billerud AB Namn-Aktier SK 12,50		SE0000862997	Stück	15.400,00	0,00	0,00	SEK	95,44	129.430,11	1,20
Boliden AB Namn-Aktier o.N.		SE0017768716	Stück	8.000,00	8.000,00	0,00	SEK	364,10	256.504,41	2,38
Electrolux, AB Namn-Aktier B		SE0016589188	Stück	11.500,00	0,00	0,00	SEK	133,80	135.499,64	1,25
Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100		SE0001662230	Stück	20.000,00	0,00	0,00	SEK	85,78	151.077,65	1,40
Securitas AB Namn-Aktier B SK 1		SE0000163594	Stück	19.000,00	0,00	0,00	SEK	89,22	149.279,44	1,38
SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625		SE0000108227	Stück	13.200,00	0,00	0,00	SEK	186,10	216.323,89	2,00
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.		SE0000108656	Stück	28.000,00	0,00	0,00	SEK	55,06	135.762,06	1,26
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.		SE0000115446	Stück	8.000,00	0,00	0,00	SEK	208,95	147.202,96	1,36
<b>Schweiz</b>										
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 0,05		CH1169151003	Stück	4.300,00	0,00	-500,00	CHF	65,35	284.547,62	2,63
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10		CH0014852781	Stück	480,00	0,00	0,00	CHF	584,20	283.951,19	2,63
<b>Österreich</b>										
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000652011	Stück	6.300,00	0,00	0,00	EUR	32,84	206.892,00	1,92
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000720008	Stück	34.000,00	0,00	0,00	EUR	7,10	241.400,00	2,24
Vienna Insurance Group AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000908504	Stück	9.000,00	0,00	0,00	EUR	26,60	239.400,00	2,22
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.		AT0000937503	Stück	7.900,00	0,00	0,00	EUR	31,00	244.900,00	2,27
<b>Derivate</b>									<b>-416.362,50</b>	<b>-3,86</b>
<b>Index-Derivate</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
DAX Performance Index (EURX) PUT 12400 Jun.2023	XEUR			100,00			EUR		8.550,00	0,08



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
DAX Performance Index Future (EURX) Jun.2023	XEUR			-21,00			EUR		-424.912,50	-3,93
<b>Bankguthaben</b>									<b>215.473,95</b>	<b>2,00</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				215.473,95			EUR		215.473,95	2,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>1.041.693,64</b>	<b>9,65</b>
Dividendenansprüche				16.484,63			EUR		16.484,63	0,15
Einschüsse (Initial Margin)				599.211,80			EUR		599.211,80	5,55
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.084,71			EUR		1.084,71	0,01
Forderungen aus Future Variation Margin				424.912,50			EUR		424.912,50	3,93
<b>Gesamtkтива</b>									<b>10.831.513,98</b>	<b>100,30</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-32.248,17</b>	<b>-0,30</b>
<b>aus</b>										
Fondsmanagementvergütung				-6.170,71			EUR		-6.170,71	-0,06
Prüfungskosten				-12.749,72			EUR		-12.749,72	-0,12
Risikomanagementvergütung				-290,00			EUR		-290,00	0,00
Taxe d'abonnement				-449,99			EUR		-449,99	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.539,00			EUR		-1.539,00	-0,01
Verwaltungsvergütung				-11.048,75			EUR		-11.048,75	-0,10
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-32.248,17</b>	<b>-0,30</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>10.799.265,81</b>	<b>100,00**</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>									<b>247.453,693</b>	
<b>Anteilwert</b>									<b>43,64</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.





Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des AW Stocks Alpha Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	EUR	0,00	-1.500,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
BillerudKorsnäs AB Anrechte	SE0018015646	SEK	15.400,00	-15.400,00
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0015811559	SEK	0,00	-8.000,00
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0017768724	SEK	8.000,00	-8.000,00
Securitas AB Anrechte	SE0018689226	SEK	76.000,00	-76.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) AW Stocks Alpha Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
<b>I. Erträge</b>	
Zinsen aus Festgeldern	529,67
Zinsen aus Bankguthaben	7.589,94
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	285.333,10
Sonstige Erträge	9.015,57
Ordentlicher Ertragsausgleich	-5.706,68
<b>Summe der Erträge</b>	<b>296.761,60</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-135.765,60
Verwahrstellenvergütung	-16.710,97
Taxe d'abonnement	-5.526,26
Prüfungskosten	-13.411,00
Druck- und Veröffentlichungskosten	-12.561,00
Risikomanagementvergütung	-3.480,00
Sonstige Aufwendungen	-10.885,33
Zinsaufwendungen	-6.569,13
Fondsmanagementvergütung	-77.669,60
Ordentlicher Aufwandsausgleich	4.461,21
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-278.117,68</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>18.643,92</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	962.945,07
Realisierte Verluste	-946.614,86
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-3.993,06
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>12.337,15</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>30.981,07</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-148.694,88
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-621.944,48
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-770.639,36</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-739.658,29</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens AW Stocks Alpha Plus

für die Zeit vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	11.840.969,49
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-307.283,92
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	121.771,87
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-429.055,79
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	5.238,53
Ergebnis des Geschäftsjahres	-739.658,29
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-148.694,88
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-621.944,48
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	10.799.265,81



## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\* AW Stocks Alpha Plus

	in EUR
<b>zum 30.04.2023</b>	
Fondsvermögen	10.799.265,81
Umlaufende Anteile	247.453,693
Anteilwert	43,64
<b>zum 30.04.2022</b>	
Fondsvermögen	11.840.969,49
Umlaufende Anteile	254.332,085
Anteilwert	46,56
<b>zum 30.04.2021</b>	
Fondsvermögen	12.760.906,81
Umlaufende Anteile	283.840,148
Anteilwert	44,96
<b>zum 30.04.2020</b>	
Fondsvermögen	15.334.715,18
Umlaufende Anteile	348.676,045
Anteilwert	43,98

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
AW Stocks Alpha Plus  
1c, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des AW Stocks Alpha Plus („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AW Stocks Alpha Plus zum 30. April 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Juli 2023

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

### Risikomanagementverfahren des Fonds AW Stocks Alpha Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des AW Stocks Alpha Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein europäischer Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	20,0 %
Maximum	30,8 %
Durchschnitt	24,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 68,25 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

### Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### Vergütungsrichtlinie

#### Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Andreas Winkel Vermögensverwaltungen sind auf Anfrage beim Portfoliomanager erhältlich.

#### Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

